

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.04.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat IV Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0171 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" - Kranichstein
Plätze für Jugendliche

Vorlage vom: 7. 4.2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Aufstellung von zwei Solarleuchten im Schulhof der Erich Kästner-Schule IGS in Kranichstein zu.
2. Die Finanzierung der Kosten in Höhe von rd. 8.500,00 Euro erfolgt aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“. Diese steht bei der Kostenstelle 061-030-1300, Inv.-Nr. 08061- 4403 (Ordnungsmaßnahmen) zur Verfügung.
3. Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA) wird beauftragt, die Planung und Ausführung der Maßnahme in Abstimmung mit allen Beteiligten zu veranlassen.

Anlagen: Lageplan_Standort EKS
Kostenübersicht

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.04.2010

Im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“, in das der Stadtteil Darmstadt Kranichstein Ende 2000 aufgenommen wurde, ist die Schaffung von ergänzenden Angeboten für Kinder und Jugendliche in Bereichen der offenen Jugendarbeit ein wesentliches Ziel.

Insbesondere die Arbeit mit sozial benachteiligten Jugendlichen spielt hierbei eine tragende Rolle. Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen der AG KOJAK (Kooperation Jugendarbeit in Kranichstein) die Konzeption „Cliquenorientierte Jugendarbeit“ entwickelt.

Die „Cliquenorientierte Jugendarbeit“ spricht Jugendliche an, die von bestehenden Jugendeinrichtungen bislang nicht erreicht werden. Präventiv suchen Ex-Jugendliche aus verschiedenen Szenen als V.I.P.-Mitarbeiter/innen Aufenthaltsräume von Jugendgruppen im Stadtteil auf und bieten eine unverbindliche Betreuung vor Ort an. Das „Cliquenprojekt“ ist darauf ausgerichtet, Konflikte zwischen Jugendgruppen, Anwohnerinnen und Anwohnern über die V.I.P.-Mitarbeiter/innen zu schlichten.

Mit den Jugendlichen gemeinsam wurden mögliche Treffpunkte in Kranichstein verortet und bewertet, die ihren Vorstellungen entsprechen und die aus Sicht der Anwohnerinnen und Anwohner unbedenklich sind. In einem ersten Schritt sollen im Rahmen des Projektes „Plätze für Jugendliche“ auf dem Schulhof der Erich Kästner-Schule IGS, Bartningstraße 33 zwei neue Leuchten aufgestellt werden, um eine gute Ausleuchtung des Platzes zu erreichen.

Über das Angebot an „neuen“ Plätzen für die Jugendlichen wird eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Jugendlichen aufgebaut. Die Gesamtkoordination des Projektes „Cliquenorientierte Jugendarbeit“ liegt in der Hand des Ökumenischen Kinder- und Jugendhauses und des Netzwerkes ROPE e. V.

Die Planung wurde mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA), dem Schulamt, dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, der Erich Kästner-Schule IGS, der AG KOJAK und den Jugendlichen des Cliquenprojektes (V.I.P.s) abgestimmt.

Die Projektkoordination „Soziale Stadt“ befürwortet die Fortsetzung des Projektes. Die Umsetzung soll im Frühjahr 2010 erfolgen.

Darmstadt, 07.04.2010

61.1 sa-sm Tel.: 3641

Der Dezernent II

Der Dezernent IV

Der Dezernent V

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Jochen Partsch
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat